

Varietäten der Gebärdensprache

Oftmals denken hörende Menschen, die Gebärdensprache sei eine internationale Sprache.

Dies ist nicht der Fall, da alle Länder, in denen Gehörlose regelmäßigen Kontakt haben, ihre eigene Gebärdensprache entwickelt haben, ebenso wie die Lautsprache.

Ebenfalls ist die Verständigung zwischen historisch verwandten Gebärdensprachen einfacher, als zwischen nicht verwandten. Dies ist eine weitere Gemeinsamkeit mit der Lautsprache, denn Deutsche können die holländische Sprache besser verstehen als die japanische. Deutsche Gebärdensprachler verstehen ebenfalls die holländische Gebärdensprache besser, als die japanische. Die lexikalischen Einheiten der Gebärdensprache (d.h. Die Gebärden selbst) unterscheiden sich von Sprache zu Sprache sehr, hingegen sind sich die grammatikalischen Regeln (Verwendung des Raumes) ähnlicher, als die Grammatiken unterschiedlicher Lautsprachen.

Doch es gibt nicht nur verschiedene Gebärdensprachen, sondern genau wie in der deutschen Lautsprache, Dialekte.

Eine Studie in Luzern, St. Gallen und Basel ergab, dass von 400 Gebärden 75% der Gebärden von allen Regionen gleich verwendet werden, die restlichen unterscheiden sich.

Trotzdem gibt es kaum Verständnissprobleme.

Auch in der Gebärdensprache müssen immer wieder neue Vokabeln für technische Neuheiten oder neue Krankheiten eingeführt werden, wie auch in der Lautsprache.

Die Gebärdensprache ist ebenfalls eine lebendige und sich wandelnde Sprache.

Kulturell unterschiedliche Gruppen besitzen ebenfalls unterschiedliche Gebärden. In Irland gibt es zwei verschiedene Gebärdensprachen, eine für Katholiken und eine für Protestanten.

Ebenfalls ist die interne Kommunikation davon abhängig, wie die beiden Gesprächspartner zu einander stehen. Ein erwachsener Gehörloser unterhält sich mit einem Kind anders, als mit einem Freund.

In Ländern in denen viele Gehörlose auch Zugang zu höherer Bildung haben, gibt es auch eine akademisch gefärbte Gebärdensprache.

Wie für uns Hörende ist die Sprache für Gehörlose nicht nur ein Kommunikationsmittel, sondern auch ein Kulturgut, welches dieselben Merkmale aufweist, wie die Lautsprachen.

Die Gebärdensprache ist ebenfalls eine vollwertige Sprache und sollte auch gewahrt bleiben.